

Einladung zum 2. Fachgespräch des Kompetenzzentrums Frauen & Gesundheit NRW
am **17.10.2018** von **11:00 – 15:00 Uhr** in der **Aesculap Akademie Bochum**,
Gesundheitscampus 11-13

Rolle(n) vorwärts, rückwärts, seitwärts: Beziehungsgestaltung männlicher Jugendlicher und junger Männer

Sexualisierte Gewalt ist durch die „#metoo“-Debatte inklusive männlicher Antworten wie dem Hashtag „#howwillchange“ zu einem virulenten Thema in virtuellen und realen Öffentlichkeiten geworden. Gleichzeitig finden gewalttätige Konfliktlösungen in jugendlichen Paarbeziehungen vermehrt mediale Aufmerksamkeit. Aktuelle deutsche Forschung belegt, dass sexualisierte Gewalt für Mädchen und Jungen ein relevantes Thema ist - und ein erheblicher Teil dieser Gewalt findet in und nach Beziehungen statt.

Konträre männliche (auch weibliche?) Rollenbilder, (inter-)kulturell vermittelt, führen zu widersprüchlichen Anforderungen, die im Umgang mit Sexualität und Beziehung stark verunsichern können. Diese Widersprüchlichkeiten zeigen auch gesundheitliche Auswirkungen wie Stress und psychische Belastungen/ Erkrankungen.

In diesem Fachgespräch werden wir sowohl partnerschaftliche Beziehungen unabhängig vom Geschlecht als auch Freundschaften in den Blick nehmen. Ziel ist die Entwicklung zielführender Strategien zur Sensibilisierung männlicher Jugendlicher für die stärkende Wirkung von gelingenden partnerschaftlichen Beziehungen -ergo Beziehungen, die Selbstwirksamkeit und Gesundheit nachhaltig fördern können.

Zwei fachliche Inputs werden für unsere Diskussion Impulse setzen:

Dr. Cornelia Hippmann, Soziologin, Universität zu Köln
Männliche Peerkulturen und Beziehungsmuster in der Adoleszenz

David Klöcker, Diplom-Sozialwissenschaftler, AWO Essen
Beziehung l(i)eben lernen: Kultursensible Sexualpädagogik für Jungen

Moderation: Marion Steffens

Anmeldungen und ggf. Rückfragen erbitten wir bis zum 11.10. an Ulrike Janz,
janz@frauenundgesundheit-nrw.de